



LASS UNS DIE BIBEL ENTDECKEN

Die Familien-Andachtsbibel für das ganze Jahr



BRUNNEN



Dieses Buch gehört:

.....

.....





LASS UNS DIE BIBEL ENTDECKEN

Die Familien-Andachtsbibel für das ganze Jahr



Wie dieses Buch verwendet wird

Dieses Buch enthält 365 Geschichten aus der Bibel oder Teile daraus, die durch jeweils einen Gedanken oder eine Frage ergänzt werden. Auf diese Weise können sowohl Kinder als auch Erwachsene die Botschaft der Bibel kennenlernen und erfahren, wie diese ihnen Mut für ihren Alltag geben kann.

Das Buch kann als Andachtsbuch für jeden Tag genutzt werden, denn zu jeder biblischen Geschichte gibt es ein kurzes Gebet, das entweder unverändert übernommen oder die Grundlage für ein gemeinsames Familiengebet bilden kann. Die Geschichten können auch für sich gelesen werden, um den Tag mit Gott zu beginnen oder zu beenden. Familien können das Buch der Reihe nach vom Anfang bis zum Ende lesen oder zusammenhängende Geschichten und Themen mithilfe des Verzeichnisses hinten im Buch zusammenstellen.

Wenn wir allein oder gemeinsam die Bibel lesen, egal ob wir jünger oder älter, eine große oder eine kleine Familie sind, lernen wir Gott besser kennen und verstehen, was er mit unserem Leben vorhat.



Dieses illustrierte Buch macht das Lesen der Bibel einfacher und verständlicher. Manchmal werden mehrere Kapitel aus der Bibel zusammengefasst, um uns das Verstehen zu erleichtern.

Auch wenn die Erzählungen für eine jüngere Leserschaft umformuliert wurden, beruhen sie doch auf echten Übersetzungen; immer werden die Stellen angeführt, wo die Originalgeschichten in der Bibel zu finden sind. Manche Texte gründen sich auf die Erlebnisse von Gläubigen wie zum Beispiel Hiob oder die Beter der Psalmen, die zu Gott riefen. Manchmal handeln sie auch davon, was es bedeutet, den christlichen Glauben zu leben, wie zum Beispiel die Briefe des Neuen Testaments.

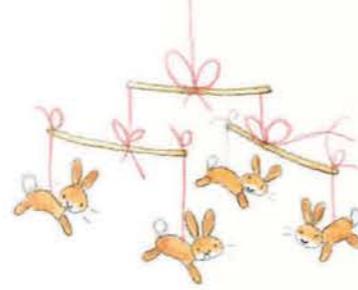
Indem wir miteinander über unsere Ängste, Sorgen und Zweifel sprechen, aber auch über die frohen Ereignisse unseres Lebens, teilen wir unser Wissen und die Erfahrungen, die wir mit Gott gemacht haben.



Geburten

Name

Geburtsort und Geburtstag



Name

Geburtsort und Geburtstag



Geburten

Name

Geburtsort und Geburtstag

*Kinder sind ein
Geschenk des
Herrn. Sie sind ein
wahrer Segen.*



Inhaltsverzeichnis



- 1 Was ist das Leben?
- 2 Gott kennenlernen
- 3 Was ist der Sinn des Lebens?
- 4 Das Geheimnis einer glücklichen Familie
- 5 Freundschaft
- 6 Wenn wir bedürftigen Menschen helfen, dienen wir Gott
- 7 Wie gut möchten wir Gott kennen?
- 8 Gott, unser großer Schöpfer
- 9 Kümmern wir uns gut um Gottes Welt?
- 10 Wie erstaunlich, dass Gott sich um dich und mich kümmert!
- 11 Geschaffen, um Gottes Freunde zu sein
- 12 Lässt du dich leicht zu falschen Taten verführen?
- 13 Was tust du, wenn du dich schuldig fühlst?
- 14 Verantwortung für unsere Entscheidungen übernehmen
- 15 Ist es immer einfach, das Richtige zu tun?
- 16 Hältst du dich eher an Regeln oder brichst du sie?
- 17 Gott ist unser Zufluchtsort
- 18 Wer ist Jesus?
- 19 Ist Gott freundlich zu mir?
- 20 Wer ist der Heilige Geist?
- 21 Was tut der Heilige Geist?
- 22 Ist die Bibel wichtig?
- 23 Wie spricht Gott zu uns?
- 24 Stimmt Gottes Zeitplan mit unserem überein?
- 25 Das Unglaubliche glauben
- 26 Sind wir bereit, Gottes Willen für uns anzunehmen?

- 27 Möchten wir anderen weitersagen, was Gott für uns getan hat?
- 28 Wie passen wir in Gottes Plan?
- 29 Haben wir manchmal Zweifel?
- 30 Versteht Jesus unsere Ängste und Schwachheit?
- 31 Menschen aus der einfachen Bevölkerung waren die Ersten, denen Gott die Geburt von Jesus verkündete
- 32 Wie war es für dich, als du das erste Mal von Jesus gehört hast?
- 33 Freuen wir uns, Jesus zu kennen?
- 34 Dem richtigen Weg folgen
- 35 Geben wir uns freundlicher, als wir wirklich sind?
- 36 Was können wir Jesus schenken?
- 37 Kannst du dir vorstellen, wie es ist, auf der Flucht zu sein?
- 38 Warum machen sich Eltern Sorgen?
- 39 Verbringen wir gern Zeit mit Gott?
- 40 Hat Gott einen Plan mit uns?
- 41 Mit Gott befreundet
- 42 Gibt es jemanden, den du überhaupt nicht leiden kannst?
- 43 Tun, was Gott möchte
- 44 Scheint Gottes Liebe durch unser Leben nach draußen?
- 45 Freust du dich darauf, Jesus zu begegnen?
- 46 Gott sieht unser Herz
- 47 Gibst du gerne etwas ab?
- 48 Anders sein
- 49 Gott vertrauen
- 50 Wenn ein Unglück geschieht

- 51 Überrascht es dich, wenn Gott seine Zusagen hält?
- 52 Wenn Gott möchte, dass du handelst ...
- 53 Gott hat einen Plan mit Abraham
- 54 Fällt es dir schwer zu warten?
- 55 Gott gibt uns Kraft, wenn wir uns schwach fühlen
- 56 Gott hält seine Versprechen
- 57 Sei gastfreundlich, auch gegenüber fremden Menschen
- 58 Wie wichtig ist uns Gerechtigkeit?
- 59 Wie weit würdest du gehen, um einen Menschen in Not zu schützen?
- 60 Wenn wir uns mit den falschen Leuten einlassen
- 61 Abrahams Vertrauen auf Gott
- 62 Was wärest du bereit, für Gott aufzugeben?
- 63 Abrahams Glaube
- 64 Wenn du Orientierung brauchst ...
- 65 Danken wir Gott, wenn er unsere Gebete erhört hat?
- 66 Eltern sind nicht perfekt ...
- 67 Wie man zu einer glücklichen Familie wird
- 68 Gottes Familie
- 69 Wie wichtig Liebe ist
- 70 Ist deine Familie perfekt?
- 71 Eltern und Kinder
- 72 Hast du schon einmal gelogen?
- 73 Hast du schon einmal etwas gestohlen?
- 74 Was sollen wir tun, wenn unsere Beziehungen zerstört sind?
- 75 Gottes unfassbare Liebe

- 76 Können auch wir sagen, dass der lebendige Gott unser Gott ist?
- 77 Gott ist gut!
- 78 Die Kraft der Liebe
- 79 Wie gehst du mit großen Enttäuschungen um?
- 80 Das Auf und Ab des Lebens
- 81 Könnten andere uns für egoistisch halten?
- 82 Gibt es in deinem Leben zerbrochene Beziehungen, die du nie in Ordnung gebracht hast?
- 83 Wirst du schnell wütend?
- 84 Wir erreichen nichts, indem wir uns Sorgen machen ...
- 85 Gute und schwere Zeiten
- 86 Das Gute, das Gott uns schenkt
- 87 Wir können Gott nicht immer verstehen
- 88 Wolltest du schon einmal vor Gott davonlaufen?
- 89 Auch Propheten sind nicht perfekt
- 90 Andere Menschen an die erste Stelle setzen
- 91 In Gottes Händen geborgen
- 92 Beten wir nur, wenn wir in Not sind?
- 93 Was hält uns davon ab, anderen von Gott zu erzählen?
- 94 Was wahre Reue bedeutet
- 95 Hast du schon einmal jemandem etwas Böses gewünscht?
- 96 Wärest du manchmal gern jemand anderes?

- 97 Könntest du jemanden so hassen, dass du ihm schaden willst?
- 98 Wie gut kennst du dich selbst?
- 99 Bist du verzweifelt, wenn etwas Schlimmes passiert, oder versuchst du das Beste daraus zu machen?
- 100 .. Zur richtigen Zeit am richtigen Ort
- 101 .. Warten und beobachten
- 102 .. Unser Platz in Gottes Plan
- 103 .. Verändern uns schwierige Situationen zum Guten?
- 104 .. Glaubst du, dass Gott einen Plan für dein Leben hat?
- 105 .. Würdest du dich manchmal am liebsten an denen rächen, die dich verletzt haben?
- 106 .. Weißt du, wie es ist, sich schuldig zu fühlen?
- 107 .. Zweifelnd wir daran, dass Gott für uns sorgt?
- 108 .. Wie weit würdest du gehen, um einen geliebten Menschen zu schützen?
- 109 .. Hat dich schon einmal jemand auf irgendeine Weise verletzt?
- 110 .. Gott kennt unsere Schwächen
- 111 ... Familien sind wichtig
- 112 ... Der Gott, der großzügig schenkt
- 113 ... Wenn die Liebe zu Gott erkaltet
- 114 ... Kommt zu Gott!
- 115 ... Gott ist der Herr der ganzen Welt

- 116 ... Zu Gott gehören
- 117 ... Schmeckt und seht, dass Gott gut ist
- 118 ... Seid ehrlich in allem, was ihr tut ...
- 119 ... Vertrauen wir Gott für die Zukunft?
- 120 ... Wenn etwas Schlimmes passiert ...
- 121 ... Wie führt Gott uns?
- 122 ... Menschen sind unterschiedlich
- 123 ... Kann man eine böse Tat mit einer anderen wiedergutmachen?
- 124 ... Wenn unser Leben eine Wendung nimmt
- 125 ... Wenn Gott spricht
- 126 ... Gott braucht uns!
- 127 ... Wenn es uns schwerfällt, Gott zu gehorchen
- 128 ... Gott ist geduldig
- 129 ... Wie gut kennen wir Gott?
- 130 ... Lieben wir Gott, weil er so gut ist oder weil wir Angst vor ihm haben?
- 131 ... Wie viele Chancen brauchen wir, um Gott zu vertrauen?
- 132 ... Wenn sich in unserem Leben viel verändert
- 133 ... Wenn wir uns fürchten ...
- 134 .. Sind wir mürrische Leute?
- 135 .. Vertrauen wir Gott, dass er täglich für uns sorgt?
- 136 ... Wie können wir so leben, wie Gott es will?
- 137 ... Wie können wir Gott unsere Liebe zeigen?
- 138 .. Gott weiß, wie wir sind





Was ist das Leben?

Salomo suchte nach dem Sinn des Lebens und lernte Gott zu vertrauen.

 Prediger 3,1-13

Alles hat seine Zeit: geboren werden und sterben, pflanzen und ernten, töten und heilen, zerstören und wiederaufbauen, weinen und lachen, trauern und tanzen, umarmen und nicht umarmen, finden und verlieren, behalten und wegwerfen, zerreißen und reparieren, schweigen und sprechen, lieben und hassen, Krieg und Frieden.

Was haben wir von all dem, was wir auf der Erde tun? Gott hat die Ewigkeit in unser Herz hineingepflanzt – wir wissen, dass dieses Leben nicht alles ist. Und doch können wir nicht sehen, was Gott sieht, den Anfang und das Ende.

Wir sollten lernen, mit dem zufrieden zu sein, was wir haben, und all das Gute zu genießen, das Gott uns schenkt.

Gott kennenlernen

Salomo rief die Menschen dazu auf, ihr Leben schon in jungen Jahren Gott anzuvertrauen.

 Prediger 12,1-8

Lerne Gott kennen, solange du noch jung bist. Lass ihn dein ganzes Leben lang dein Freund sein.

Warte nicht, bis du alt und müde bist und für viele Dinge Hilfe brauchst. Warte nicht, bis du zu schwach bist, um das Leben noch zu genießen. Warte nicht, bis du auf dem Sterbebett liegst ...

Stattdessen genieße die Beziehung zu deinem Schöpfer, während du noch aktiv und begeisterungsfähig bist und in deinem Leben das Gute tun kannst, das Gott von dir möchte. Dann wirst du später auf dein Leben zurückblicken und wissen, dass es sich gelohnt hat.

Herr, wir möchten mit dir befreundet sein. Wir wünschen uns, dass du jeden Tag unser Freund bist.



Was ist der Sinn des Lebens?

König Salomo war überzeugt, dass der Sinn unseres Lebens darin besteht, Gott zu lieben und seine Gebote zu achten.

 Prediger 12,13-14

Als Salomo alt geworden war, blickte er auf sein Leben zurück. Er war ein weiser Mann. Gott hatte ihm viel Geld und Besitz geschenkt, Macht und ein langes Leben. Salomo hatte während seiner zahlreichen Lebensjahre viel gelernt.

Am Ende gab er diesen einfachen Ratschlag weiter: „Liebe und respektiere Gott, höre auf seine Gebote. Alles andere zählt nicht. Es hat keinen bleibenden Wert.“

Denn Gott sieht alle unsere Taten, auch das, was wir im Geheimen tun. Er wägt das Gute und das Schlechte gegeneinander ab. Enttäusche ihn also nicht.

Liebe Gott, denn das ist die beste Art zu leben; genau darum sind wir hier.“

Lieber Gott, wir möchten, dass unser Leben einen Sinn hat. Hilf uns, dich von ganzem Herzen zu lieben.



Das Geheimnis einer glücklichen Familie

Wie lauteten Salomos Tipps für eine glückliche Familie?

 Sprüche Salomos

„Hört auf das, was eure Eltern euch sagen“, riet Salomo. „Was sie euch lehren, formt euren Charakter, so wie gute Kleidung uns schön aussehen lässt.“

Ein kluges Kind achtet auf die Ermahnungen seiner Eltern, aber ein dummer Mensch gibt nie zu, dass er falschliegt.

Wenn du deine Kinder liebst, dann ermahne sie, wenn sie ungezogen sind.

Ein beginnender Streit ist wie ein Loch in einem Staudamm. Beende ihn schnell, bevor er außer Kontrolle gerät.

Es gibt nichts Traurigeres als Eltern, deren Kinder Dummheiten machen.

Erziehe deine Kinder, solange sie noch jung genug zum Lernen sind, sonst werden sie sich selbst zerstören.

Kinder können sich glücklich schätzen, wenn sie einen Vater haben, der ehrlich ist und das Richtige tut.

Die Eltern zu bestehlen ist nie richtig.“

Lehre uns, gute Eltern zu sein, die sich um ihre Kinder kümmern; lehre uns, gute Kinder zu sein, die ihre Eltern achten.



Freundschaft

Salomo war überzeugt, dass Freundlichkeit und Vergebung sehr wichtig sind.

 Sprüche Salomos

„Eine ruhige Antwort kann Ärger besänftigen, aber ein hartes Wort macht alles nur noch schlimmer.“

Es ist nie gut, über andere herzuziehen; das schafft nur Probleme und lässt Freundschaften zerbrechen.

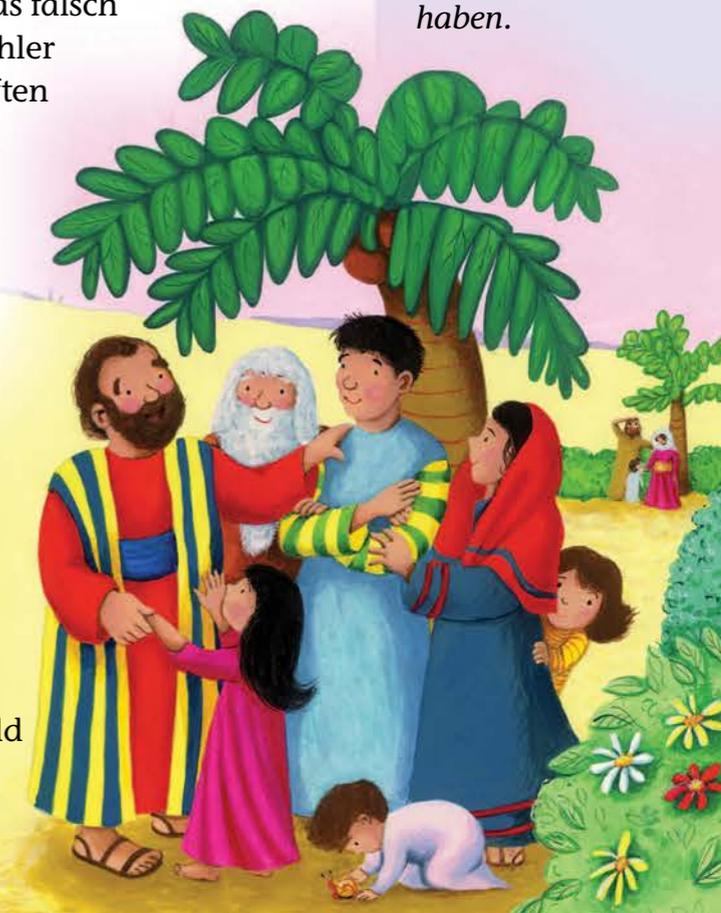
Es ist besser, mit deinen Freunden Brot zu essen und Wasser zu trinken, als mit deinen Feinden ein Festmahl zu halten.

Wenn du willst, dass die anderen dich mögen, dann vergib ihnen, wenn sie etwas falsch gemacht haben. Anderen ihre Fehler nachzutragen, kann Freundschaften zerstören.

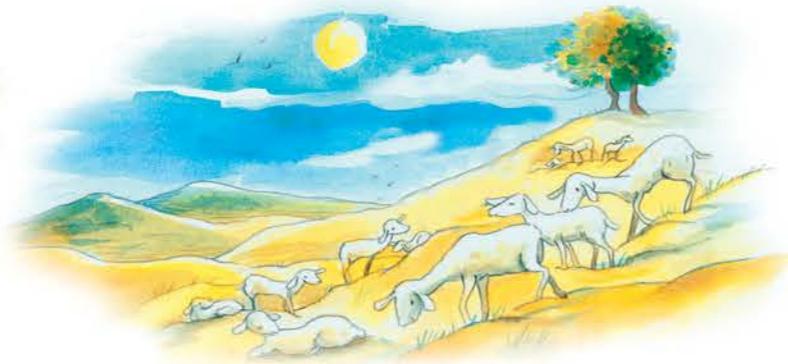
Wenn du dir keine Probleme einhandeln willst, dann achte auf deine Worte.

Befreunde dich nicht mit Leuten, die jähzornig sind. Sonst übernimmst du vielleicht ihre schlechten Gewohnheiten und es fällt dir schwer, dich wieder zu ändern.

Ein Freund meint es gut mit dir, auch wenn er dich vielleicht einmal verletzt. Wenn aber einer deiner Feinde so tut, als wäre er dein Freund, gibt es bestimmt bald Ärger.“



Hilf uns, anderen gute Freunde zu sein, lieber Gott. Lass uns ruhig mit ihnen sprechen, nicht über sie lästern und denen vergeben, die uns verletzt haben.



Gott sieht unser Herz

Kains Eifersucht gegenüber Abel machte ihn so wütend, dass er seinen Bruder tötete.

 1. Mose 4,1-12; Hebräer 11,4

Adam und Eva hatten zwei Söhne. Sie hießen Kain und Abel. Die beiden wollten Gott dafür danken, dass er für sie sorgte, ihnen gute Ernten, Lämmer und Kinder schenkte. Abel wählte sein bestes Lamm für Gott aus, während Kain ihm etwas von seinem Getreide opferte.

Gott freute sich über Abels Opfer, denn er wusste, dass Abel voller Glauben und Dankbarkeit im Herzen vor ihn trat. Er wusste aber auch, dass Kain nur deshalb etwas opferte, weil er meinte, es tun zu müssen. Gott kannte sein Herz.

Kain war so wütend auf seinen Bruder, dass er ihn angriff und ihn am Boden liegenließ, bis er starb. Vor Gott aber konnte er nicht verbergen, was er getan hatte.

Bewahre mich vor Eifersucht, lieber Gott, damit sie mich nicht zu noch Schlimmerem verführt.



Gibst du gerne etwas ab?

Die ersten Christen teilten alles, was sie hatten, miteinander und halfen denen, die in größter Not waren.

 2. Korinther 9,6-14



Der Apostel Paulus schrieb an die Christen, die in Korinth wohnten, und ermutigte sie, großzügig zu sein.

„Gebt gern, und zwar nicht nur deshalb, weil ich euch darum bitte, sondern weil ihr wisst, dass Gott das von euch möchte. Überlegt euch, wie viel ihr geben solltet. Gott liebt Menschen, die das mit Freude tun.“

Denkt daran, dass Gott euch alles schenkt, was ihr braucht, und sogar noch mehr. Ihr werdet also immer genug haben, um mit anderen zu teilen. Dann werden diejenigen, denen ihr helft, wissen, wie sehr Gott euch gesegnet hat, und sie werden ihm danken. Denn sie erkennen, dass euer Glaube echt ist und nicht nur aus leeren Worten besteht.“

Lieber Gott, bitte hilf mir, großzügig zu sein und das, was ich habe, gern mit anderen zu teilen.



Anders sein

Es fällt uns oft sehr schwer, anders zu sein als die anderen, die sich nicht für Gott interessieren.



 1. Mose 6,5-21

Gott war sehr traurig, wenn er die Menschen sah, die er geschaffen hatte: Sie logen, betrogen und bestahlen einander. Sie stritten und brachten sich sogar gegenseitig um. Gott hatte die Menschen als seine Freunde geschaffen, doch jetzt dachte keiner mehr an ihn. Nur einer: Noah.

Wenn Gott sprach, dann hörte Noah ihm zu. Gott sagte ihm, dass er bald eine große Flut schicken würde, die das ganze Land überspülte. Alles würde zerstört werden.

„Du musst eine Arche bauen“, befahl Gott Noah. „Ich werde dir genaue Anweisungen geben, wie groß sie sein soll und wie du sie anfertigen sollst. Sammle die Tiere ein, jeweils ein Paar von allen, die ich geschaffen habe, damit sie in Sicherheit sind, bis die Flut vorüber ist.“

Lieber Gott, ich möchte heute an dich denken, auch wenn andere dich anscheinend vergessen haben. Hilf mir, nicht mitzumachen, wenn andere sich unfreundlich verhalten.

Gott vertrauen

Hat Gott dich schon einmal um etwas gebeten, das sinnlos erschien?

 1. Mose 6,22; 7,6-10

Noahs Nachbarn lachten, als sie sahen, wie er Zypressenbäume fällte und sie zu Balken zersägte. Sie verspotteten ihn, als das Boot allmählich Gestalt annahm. Noah war eben ein verrückter alter Mann! Aber Noah und seine Familie sägten und hämmerten, so wie Gott es ihnen befohlen hatte, bis eines Tages die Arche fertig war.

Sie war riesig – länger als ein Fußballfeld und höher als ein dreistöckiges Gebäude. Noah und seine Familie sahen zu, wie Tiere jeder Art in Paaren in die Arche gingen: Löwen, Tiger und Bären, Elefanten und Giraffen, Flamingos, Hasen und Füchse, sie alle kletterten in das Schiff, das Noah gebaut hatte.

Als alle an Bord waren, fing es an zu regnen.

Bitte hilf mir, lieber Gott, dir zu vertrauen, Schritt für Schritt, auch wenn ich nicht sehen kann, was am Ende dabei herauskommen wird.



Wenn ein Unglück geschieht

Wie geht es dir, wenn in deinem Leben etwas Schlimmes passiert und es ist kein Ende in Sicht?

 1. Mose 7,11–8,7

Noah, seine Frau, seine Söhne und Schwiegertöchter fütterten die Tiere und hielten alles sauber. Sie hörten, wie der Regen auf das Dach trommelte, Stunde um Stunde, Tag um Tag, vierzig Tage und Nächte lang. Aus Bächen wurden Flüsse und aus Flüssen Meere. Die Arche wurde von den Fluten immer weiter angehoben, bis es schließlich ringsum nichts anderes mehr zu sehen gab als Wasser.

Eines Tages aber sahen sie alle einander an und lauschten. Stille. Der Regen hatte aufgehört. Noah beobachtete, wie ein starker Wind die Wolken vertrieb.

Die Arche blieb auf dem Berg Ararat liegen und das Wasser begann ganz langsam zu versickern.

Lieber Gott, wenn schlechte Zeiten kommen und alles trüb und schwer scheint, dann schenk mir bitte Hoffnung. Hilf mir, jeden Tag so zu nehmen, wie er ist, und darauf zu warten, dass du Licht in die Dunkelheit bringst.

Überrascht es dich, wenn Gott seine Zusagen hält?

Noah vertraute darauf, dass Gott alles wieder zum Guten wenden würde. Als alles vorüber war, dankte er darum als Erstes Gott.

 1. Mose 8,15–9,17

Noah und seine Familie warteten lange Zeit und beobachteten, wie die Flut zurückging und die Erde wieder trocken wurde.

Schließlich sagte Gott zu Noah, es sei jetzt sicher genug, die Türen der Arche zu öffnen. Da ließ Noah alle Tiere frei.

„Jetzt können sie sich wieder vermehren und die Erde bevölkern“, erklärte Gott.

Noah führte seine Familie aus der Arche heraus und auch die Tiere strömten hinaus, immer paarweise, eine Art nach der anderen. Der Erdboden war wieder rein und wie neu.

Noah baute einen Altar für Gott und dankte ihm, dass er seine Familie und all die Tiere vor der Flut gerettet hatte. Es war Zeit für einen Neuanfang.

Gott ließ einen schönen Regenbogen am Himmel erscheinen.

„Immer wenn ihr einen solchen Regenbogen seht“, sagte er, „dann sollt ihr euch an mein Versprechen erinnern, dass die Erde nie wieder durch eine Flut zerstört werden wird.“

Es tut mir leid, Herr, wenn ich undankbar bin und vergesse, mich bei dir zu bedanken. Deshalb will ich dir jetzt danken, dass du deine Zusagen hältst. Danke, dass du meine Gebete erhörst. Danke, dass ...



Die Geschichten in biblischer Reihenfolge

Hier folgt eine Liste
der Geschichten in
der Reihenfolge,
wie sie in der Bibel
vorkommen – für
alle, die das Buch
lieber auf diese
Weise lesen wollen:



Altes Testament

1. Mose
Die Schöpfungsgeschichte 9-14
Kain und Abel 46
Noah 48-51
Abraham 52-54, 56, 58-63
Isaak 64-66
Jakob 66, 70-76, 78-82, 84-85
Josef 96-111
2. Mose
Mose 120-143
- Josua
Josua 164-171
- Richter
Debora 172-173
Gideon 174-177
Simson 178-179
- Ruth 184-188
1. und 2. Samuel
Hanna 202-203
Samuel und Saul 204-211
Samuel und David 212-214
David 216-224, 226
1. und 2. Könige
Salomo 226-229
Elia 254-261
Elisa 262-263
- Nehemia 284-287
Hiob 86-87
Psalmen 7, 8, 16-17, 22, 77, 161, 225, 265
Sprüche Salomons 4-6
Prediger 1-3
Jesaja 55, 112-119
Jeremia 264, 266-271
Daniel 272-283
Amos 360
Jona 88-95
Micha 241

Neues Testament

- Die Evangelien von Matthäus, Markus, Lukas und Johannes
Die Weihnachtsgeschichte 26-33, 34-37
Johannes der Täufer 24-25, 144-145
Die Kindheit von Jesus 38-39
Die Taufe von Jesus 146
Jesus wird auf die Probe gestellt 147
Das Wirken von Jesus 148-160, 162-163, 190-201, 230-240, 242-253, 288-289
Die Ostergeschichte 290-309, 314-322
- Apostelgeschichte
Himmelfahrt 323
Pfingsten 326-327
Die frühe christliche Gemeinde 330-353
- Römer 15, 21, 189, 324, 354
1. und 2. Korinther 47, 301, 355-358, 359
Galater 299, 328
Epheser 40, 67, 83
Philipper 310-313
Kolosser 68-69, 325
2. Timotheus 23
Hebräer 18-19, 57, 362, 363
Jakobus 180-183, 329
1. Petrus 361
1. Johannes 41-45
Offenbarung 215, 364-365



Stichwortverzeichnis

A

- Aaron 126, 127, 128, 129, 131, 139, 140
Abed-Nego 272, 273, 277, 278
Abel 46
Abendmahl 296, 300, 301
Abraham 52, 53, 54, 56, 57, 58, 61, 62, 63, 64, 85, 328
Abrahams Diener 64, 65
Adam 11, 13, 14
Ägypten 37, 38, 98, 99, 102, 103, 104, 107, 109, 110, 111, 120, 122, 131, 132, 166
Ägypter 123, 133, 139, 268
Ahab 254, 255, 257, 258
Altar 24, 51, 258, 259
Alter 2, 3, 24, 52, 56, 71, 85, 111, 204, 206, 226, 261, 264, 279
Amos 360
Anbetung 6, 7, 18, 31, 34, 35, 36, 92, 113, 118, 130, 137, 139, 141, 147, 229, 254, 257, 258, 277, 287, 292, 320, 334, 346
Andreas 151
Anführer / Leiter 164, 174, 207, 219, 286
Angst 13, 17, 18, 30, 45, 89, 90, 93, 98, 110, 116, 123, 125, 126, 130, 133, 138, 143, 167, 169, 172, 195, 210, 215, 222, 231, 240, 274, 275, 279, 280, 283, 297, 304, 305, 318, 323, 325, 327, 351
Ankündigung der Geburt von Jesus 26
Ararat, Berg 50
Arche 48, 49, 50, 51
Arme 6, 30, 113, 145, 150, 157, 182, 183, 240, 245, 251, 271, 287, 290, 293, 296

- Artaxerxes 284, 285, 287
Assyrer 88
Äthiopien 337
Auferstehung 248, 316, 317, 327
Augustus, Kaiser 30
Aussatz 190, 246, 262
Aussätzige 190, 246
- ### B
- Baal 254, 258
Babylonien 273
Babylonier 268, 269, 271
Babys 24, 26, 27, 28, 29, 30, 32, 33, 35, 53, 54, 56, 61, 66, 85, 120, 121, 122, 202, 203, 224, 228
Barabbas 306
Barak 172, 173
Barmherzigkeit 153, 192
Barnabas 341
Baruch 267
Batseba 220, 222, 224
Beerdigung 192, 248, 315, 316
Bekehrung 329, 333, 336, 337, 340, 345, 349
Belsazar 279, 281
Benjamin 85, 104, 107, 108
Bergpredigt 155, 156, 157, 158, 160, 162, 163
Bescheidenheit 241, 247, 310
Beschneidung 312
Betanien 244
Bethel 76, 85, 261
Bethlehem 30, 31, 32, 35, 36, 37, 85, 184, 185, 186, 212
Betrug 73, 74, 79, 81, 247, 253, 292
Beziehungen 74, 82
Bibel 22, 23, 204, 232, 267, 319
Blindheit 204, 271, 338, 339, 340
Boas 186, 187, 188
Brot 5, 100, 230, 256, 300, 319

- Brüder 46, 70, 73, 74, 82, 84, 96, 97, 98, 99, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 111, 151, 217, 239
Brunnen 64, 65, 78, 97, 98, 124, 199, 269, 270, Bund 142
Bundeslade 142, 219
Busch, brennender 125
- ### C
- Cäsarea 345
- ### D
- Damaskus 338, 339, 340, 341
Daniel 272, 273, 275, 276, 277, 279, 280, 281, 282, 283
Dank 7, 33, 46, 51, 69, 92, 184, 246, 276, 287, 301, 330, 354
Darius 281, 282, 283
David 30, 188, 213, 214, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 226, 265
Debora 172, 173
Delila 178, 179
Depression 224, 260, 268
Disziplin 4, 67, 355
Dornenkrone 307
Durst 134, 199, 256

E

- Egoismus 81, 180, 310, 325, 359
Ehefrau 50, 52, 60, 64, 65, 78, 79, 80
Ehrlichkeit 6, 35, 72, 145, 158, 170, 202, 222, 241, 360
Einheit 356
Einsamkeit 181, 237, 260, 268, 323
Eli 202, 203, 204
Elia 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261
Elimelech 184
Elisa 260, 261, 262, 263
Elisabeth 24, 25, 26, 27, 28, 144

- Eltern 4, 38, 66, 67, 71, 73, 74, 196, 197
Emmaus 319
Engel 18, 25, 29, 31, 32, 37, 57, 59, 60, 63, 75, 82, 147, 169, 174, 175, 278, 283, 317, 323, 343, 347
Engel des Todes 131
Entscheidungen 14, 16, 65, 90, 124, 140, 141, 163, 208, 245, 258, 282, 327, 333, 353
Enttäuschungen 79
Ephesus 364
Epiphany 34, 35, 36
Erdbeben 349
Ermutigung 29, 164, 180, 286, 287
Ernte 9, 46, 102, 103, 187, 242, 328
Esau 66, 70, 71, 72, 73, 74, 82, 84, 85
Esel 207, 291
Esra 287
Essen 5, 56, 66, 71, 72, 73, 74, 104, 107, 134, 135, 143, 145, 148, 160, 171, 186, 187, 197, 230, 244, 255, 272, 287, 288, 289, 344
Eva 11, 12, 13, 14
Ewiges Leben 248
- ### F
- Familie 4, 18, 38, 43, 46, 49, 50, 51, 59, 64, 65, 66, 67, 68, 70, 71, 72, 73, 79, 81, 82, 85, 86, 87, 96, 104, 110, 111, 124, 170, 184, 185, 188, 197, 203, 239, 243, 256, 328, 343, 345, 349, 355, 362
Fasten 118
Fehler 89, 221, 222, 226, 243, 266, 287, 327
Feinde 156, 362
Feste 38, 148, 219, 279, 287, 295, 301, 326
Feuer 125, 259, 326
Feuersäule 132

